

Niederschlagswasserbeseitigung in Deutschland

15 % in 15 Jahren – Das Niederschlagswasserkonzept in der Emscherregion

Michael Becker, Emschergenossenschaft/ Lippeverband

- Die Zukunftsvereinbarung – 15 in 15
- Der Hintergrund – Umbau des Emschersystems
- Integrierte Planungen für sich wandelnde Rahmenbedingungen

Das Einzugsgebiet der Emscher



Zukunftsvereinbarung Regenwasser - Unterzeichnung



Dortmund, 31.10.2005

Zukunftsvereinbarung Regenwasser – Nachhaltiger Anspruch für die Region

**Verbesserung der wasserwirtschaftlichen
Verhältnisse - Ausgleich der Wasserführung**

**Wirtschaftliche Lösungen für Bürger,
Kommunen und Verband**

Attraktivitätssteigerung im Stadtbild

**Ziel: 15 % Abkopplung in 15 Jahren
„Zukunftsvereinbarung Regenwasser“**

Das Emscher-System – bisher und zukünftig

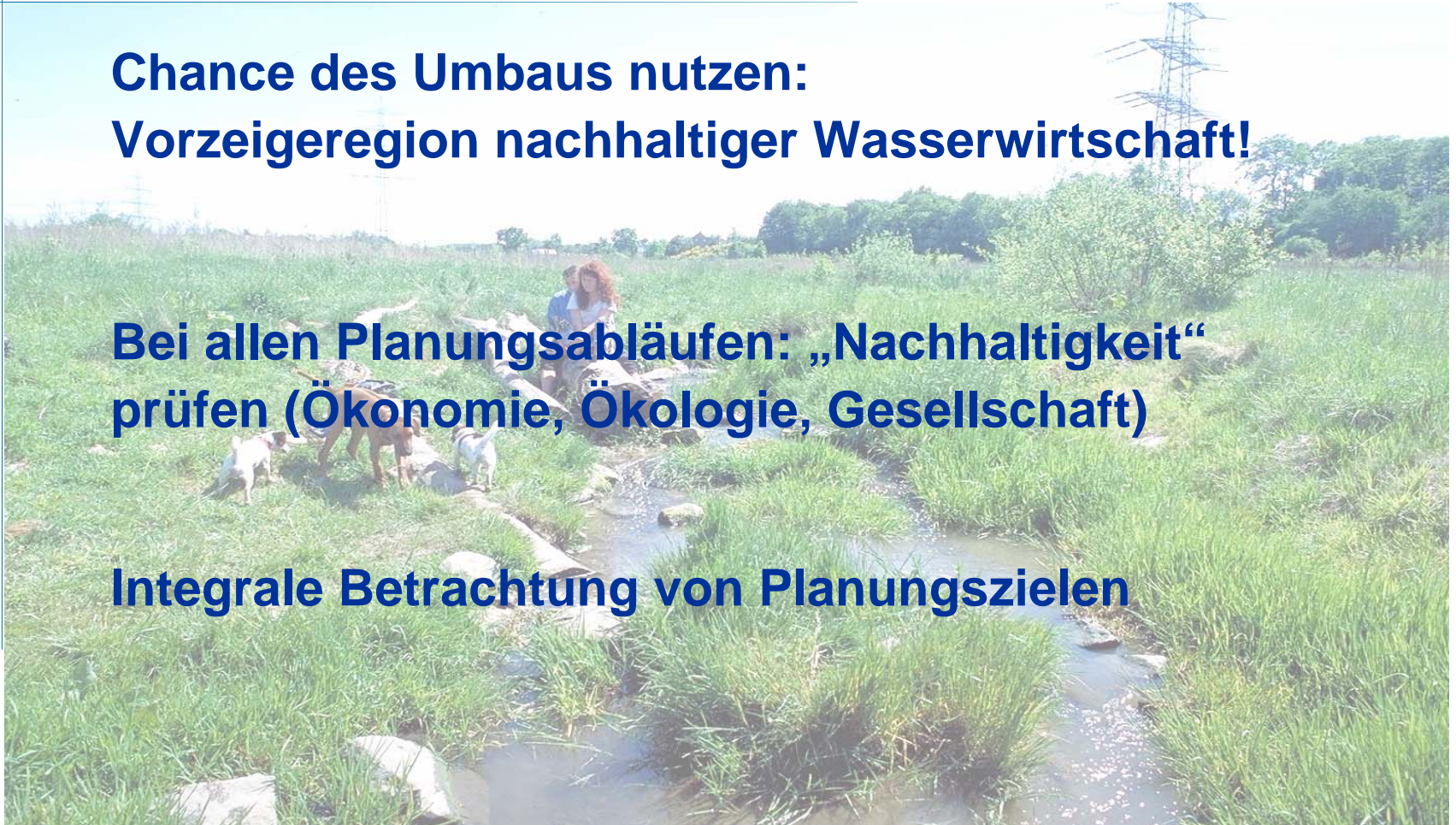


Umbauen – Umdenken!

**Chance des Umbaus nutzen:
Vorzeigeregion nachhaltiger Wasserwirtschaft!**

**Bei allen Planungsabläufen: „Nachhaltigkeit“
prüfen (Ökonomie, Ökologie, Gesellschaft)**

Integrale Betrachtung von Planungszielen



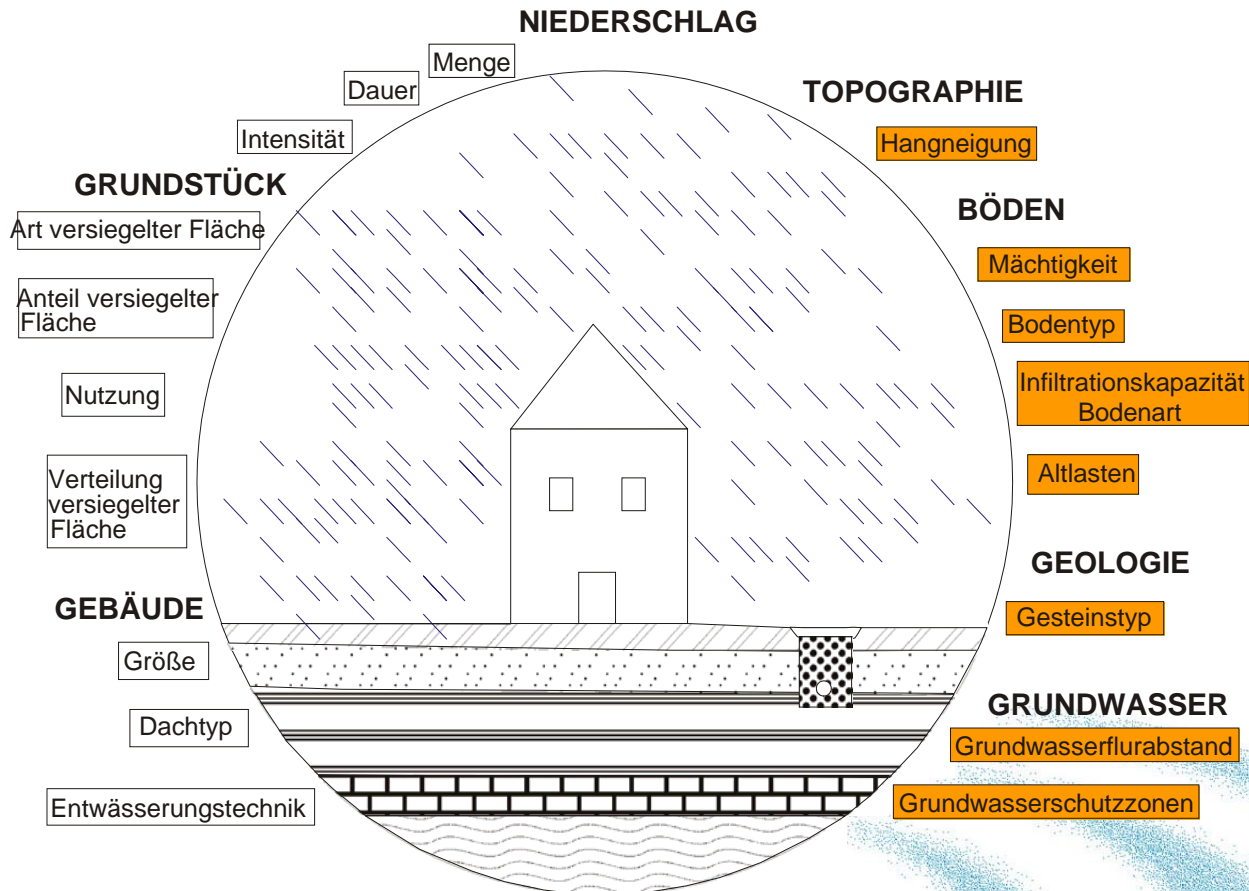
Modifizierte Systeme: Entflechten, wo möglich

Umgang mit Regenwasser in Siedlungsgebieten



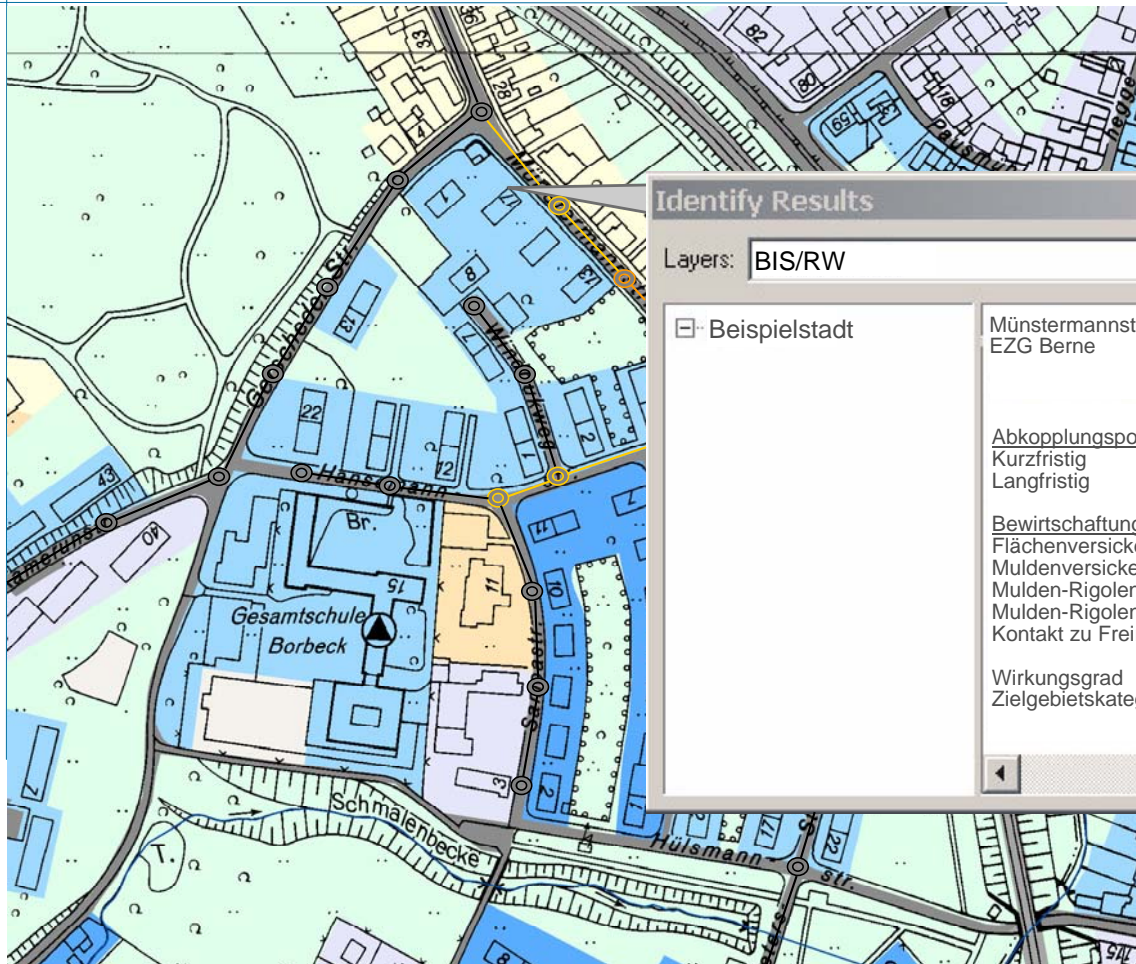
Bewirtschaftungs-Informationssystem Regenwasser – Alles auf einem Blick

Siedlungsstrukturelle Gegebenheiten



Geogene Einflussfaktoren

Regenwasserbewirtschaftungskarte Ausschnitt Berne



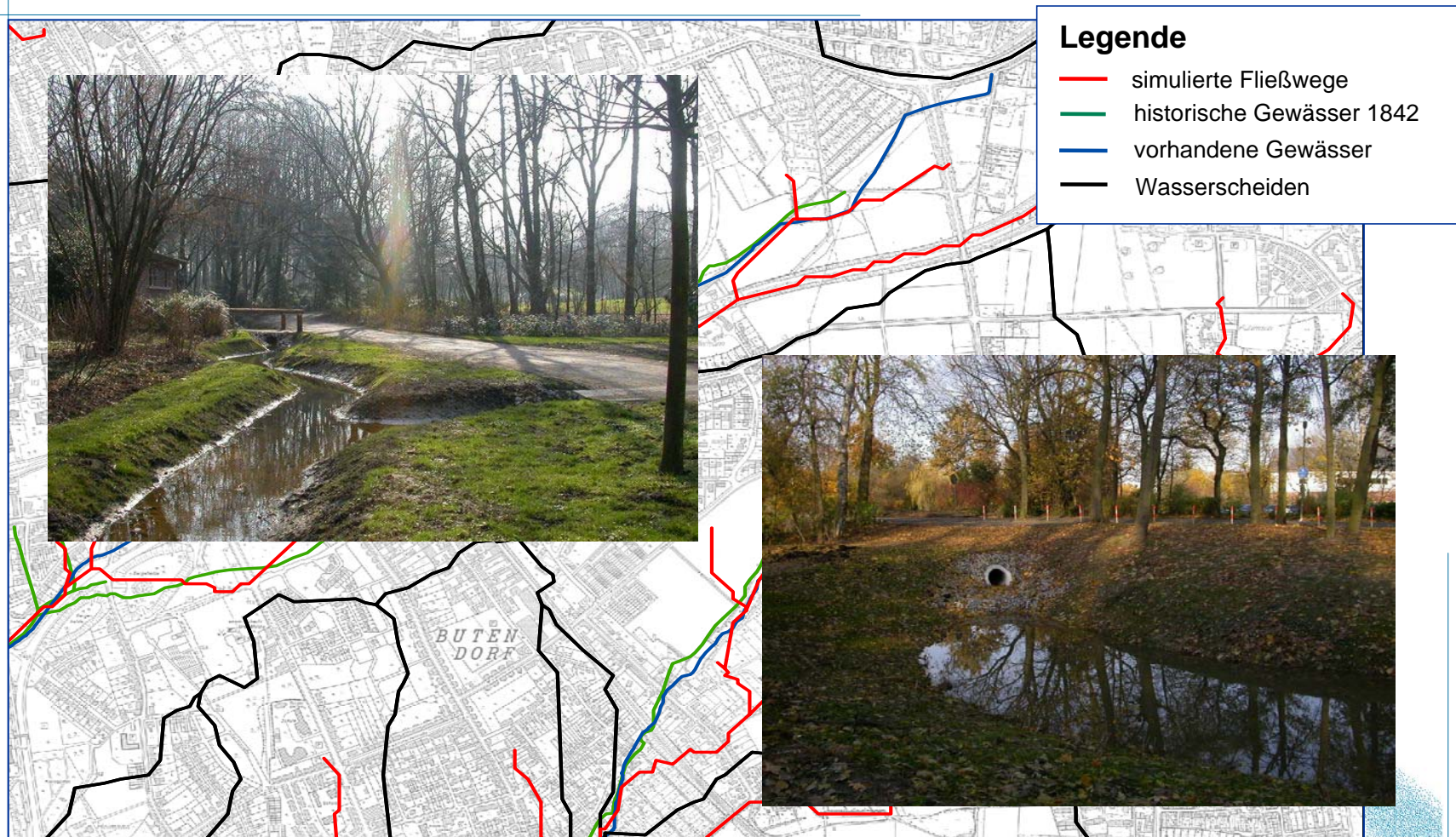
Identify Results

Layers: BIS/RW

Beispielstadt

Münstermannstraße	
EZG Berne	
<u>Abkopplungspotenzial</u>	
Kurzfristig	40%
Langfristig	60%
<u>Bewirtschaftungsart</u>	
Flächenversickerung	nein
Muldenversickerung	prioritär
Mulden-Rigolenversickerung	möglich
Mulden-Rigolen mit Drosselung	möglich
Kontakt zu Freiräumen	mäßig
<u>Wirkungsgrad</u>	
Zielgebietskategorie	mittel
	2

Beeindruckendes Potenzial - Simulierte Fließwege



Grundwasserbilanz für das Emschergebiet



sation:

io m³/a

m³/s

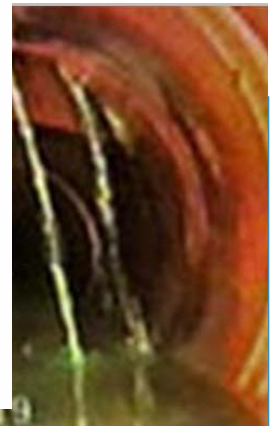
7%

Gewä

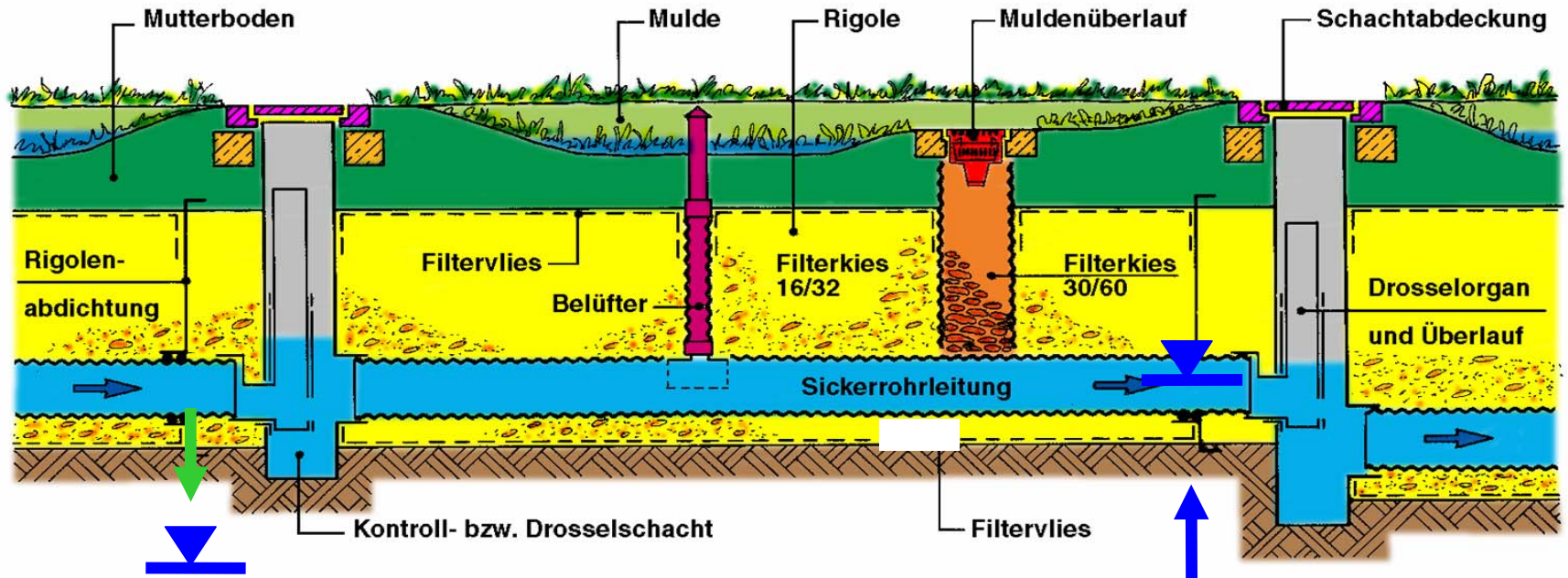
84,4 Mi

2,7 r

= 7%



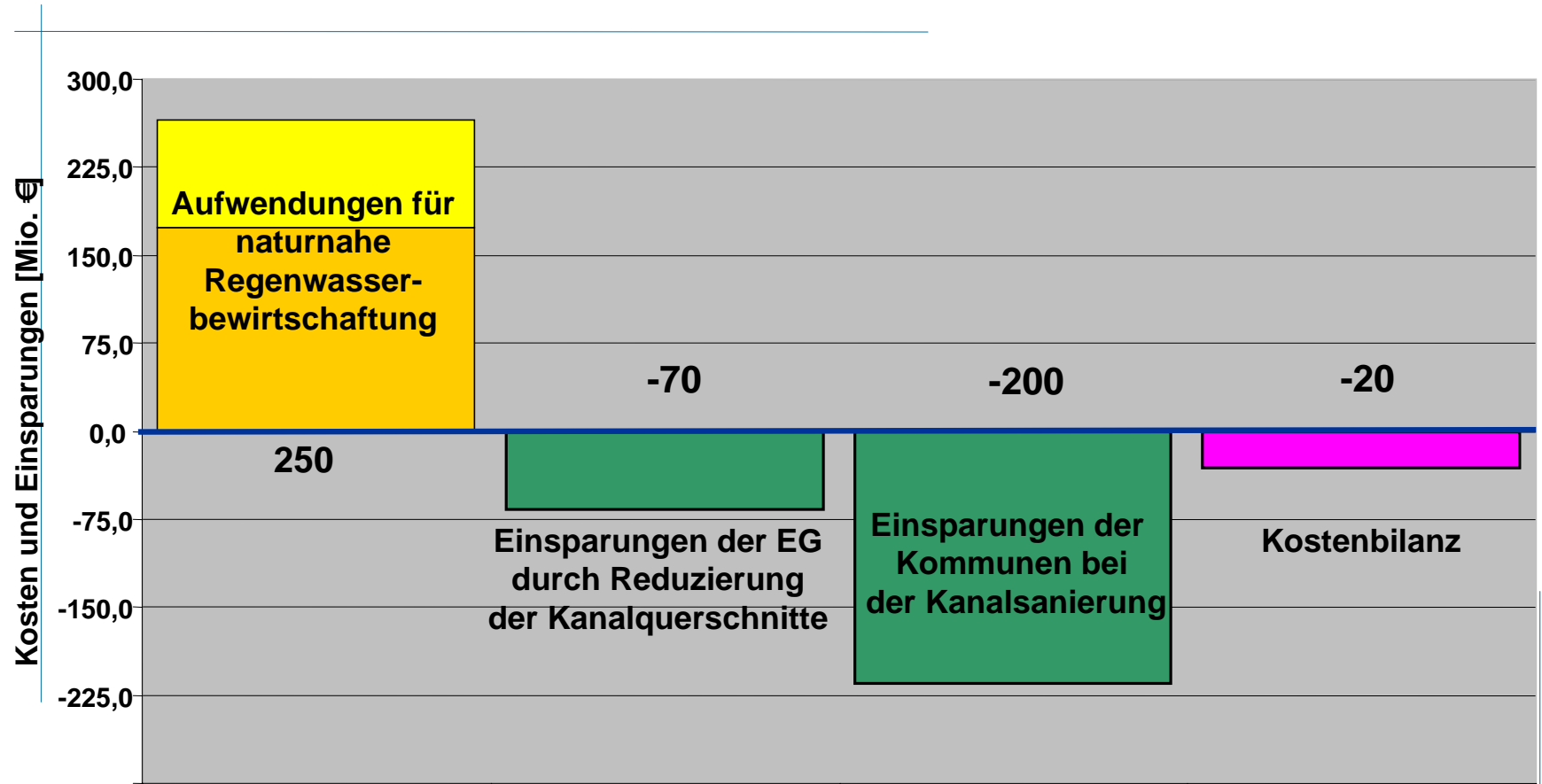
Prinzipskizze Dränage-Versickerungs-System (DVS)



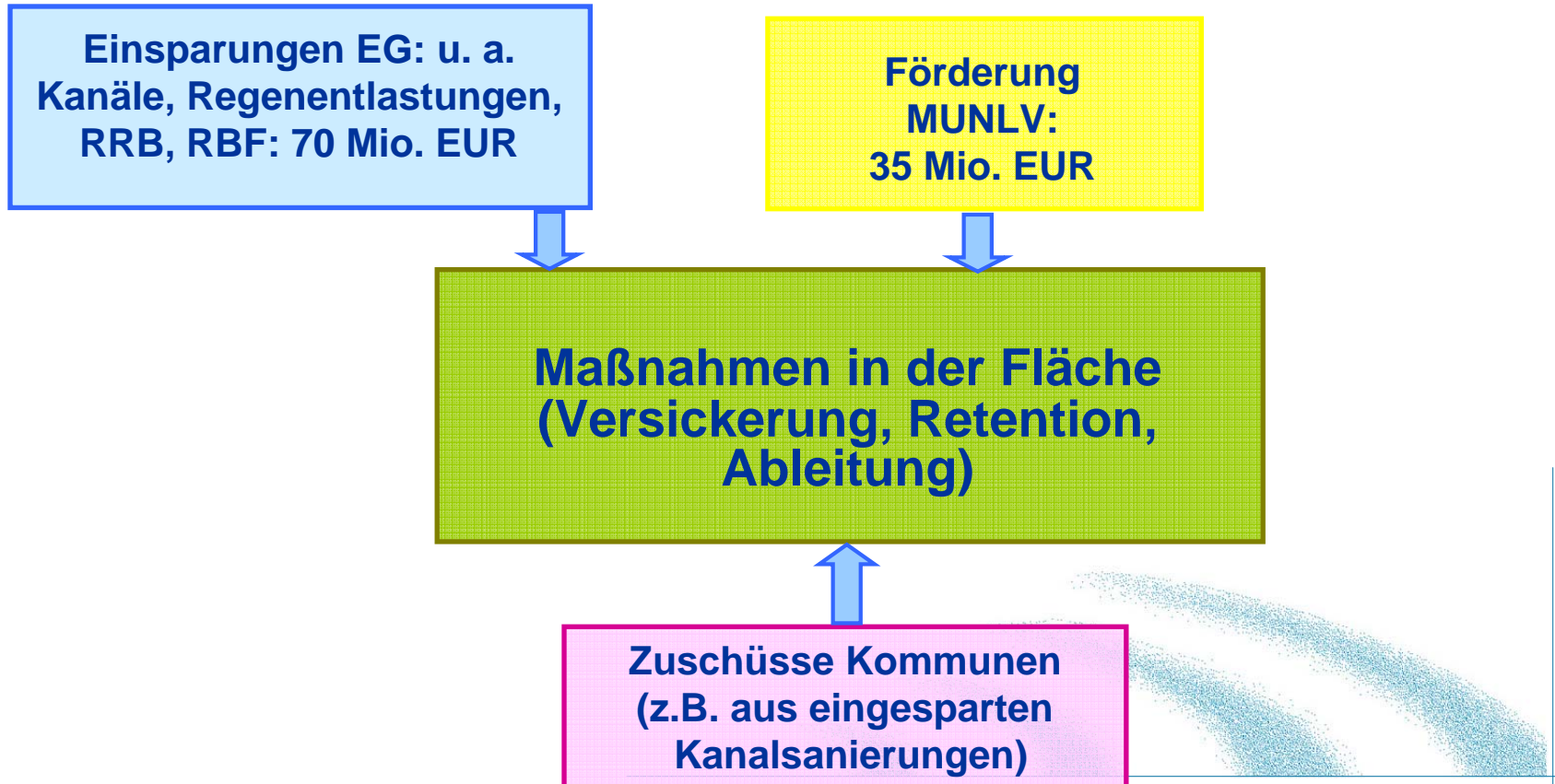
GW-Stand Sommer:
Versickerung
Regenwasser-
bewirtschaftung

GW-Stand Winter:
Dränagewirkung
Begrenzung des
GW-Anstiegs

Paradigmenwechsel – es rechnet sich!



Ausgleichend – Lenkung von Investitionen



Fazit und Ausblick

- **Naturnahe Regenwasserbewirtschaftung ist auch in der Emscherregion in wasserwirtschaftlich relevantem Umfang möglich und bezahlbar**
- **Zusätzlich setzt die Reaktivierung von Grabensystemen immenses Entflechtungspotenzial frei**
- **Integrierte Planung führt zu flexiblen = zukunftsfähigen Systemen**
- **Voraussetzung:
Zusammenwirken aller Akteure**

Fazit und Ausblick

Zukunftsfähige Wasserwirtschaft in der Emscherregion.....

- **Geht!**
- **Rechnet sich!**
- **Bietet neue Chancen!**

➤ **...braucht integrale Konzepte und das Zusammenwirken aller Akteure**